

Mormont in Courchavon im Kanton Jura



Ich durfte mein Stage (obligatorischer französisch Aufenthalt im SLS der Kantonschule) in Courchavon auf dem Landwirtschaftsbetrieb von Patrick Hugli und seinen Eltern verbringen.

Am Sonntagnachmittag wurde ich in Porrentruy am Bahnhof schon erwartet. Herr Hugli persönlich holte mich ab und nach kurzer Autofahrt trafen wir auf seinem Betrieb ein.

Ich war überrascht und war sehr erfreut auf so einen schönen Betrieb zugeteilt zu sein. Die Grösse und die Lage des Bauernhofes ist einfach traumhaft. Die hügelige, bewaldete Umgebung gefiel mir mega. Ich war noch nie im Kanton Jura – es wurde also höchste Zeit.



Nach dem Abendessen zeigte mir Patrick seinen ganzen Betrieb. Ich war sehr beeindruckt. Die vielen Mutterkühe, die Pferde, die Stallungen. Absolut fasziniert war ich über die Tabakhalle, das war Neuland für mich, da ich vor allem Betriebe mit reiner Milchwirtschaft kenne. Natürlich möchte ich die grosse Obstplantage von Hugli's mit Apfel-, Birnen-, Pflaumbäumen etc. nicht unerwähnt lassen.

Dort verbrachte ich viel Zeit, es war eigentlich auch meine Hauptarbeit in diesen Tagen. Ich las unzählige „Pflümli“ auf. Die Arbeit war ungewohnt machte aber viel Spass.



Auch sehr gerne arbeitete ich mit dem Tabak. Blätter pflücken, sortieren und mit Hilfe einer Maschine zusammenbinden. Schlussendlich hängt man den Tabak mit einer speziellen Vorrichtung noch in der Halle zum Trocknen auf. Nach diesen Verrichtungen wurden noch die Mutterkühe versorgt.

Meine Tage waren sehr abwechslungsreich und sehr interessant. Das volle Tagesprogramm war im Nu vorbei. Mein gelerntes Schulfranzösisch konnte ich schon ganz gut einsetzen. Da immer viele Helfer aus dem Dorf und dem nahen Frankreich mit von der Partie waren ging es auch oft sehr lustig zu und her.

Um viele Eindrücke und guten Erlebnissen reicher geworden reiste ich nach meinem Stage glücklich nach Hause.

Luzi Schneider, Sommer 2011

